

Beispiel III

Klassenarbeit

Hilfe in der Not

Im folgenden Gedicht beschreibt „Catull“ seinen Gemütszustand und bittet um Unterstützung:

1	Difficile est longum subito deponere amorem.	
2	Difficile est. Verum hoc – qua libet – efficias!	verum aber qua wie
3	Una salus haec est. Hoc est tibi pervincendum.	
4	Hoc facias, sive id non pote sive pote!	pote ~ potest
5	O, di! Si vestrum est misereri aut si quibus unquam	vestrum est es ist eure Aufgabe quibus (Dat.) irgend jemandem
6	extremam iam – ipsa in morte – tulistis opem,	
7	me miserum aspiciate! Et, si vitam puriter egi,	
8	eripite hanc pestem perniciemque mihi! 60 Wörter	

I. Übersetze den Text in angemessenes Deutsch.

II. Lösen Sie die folgenden Aufgaben.

- Bestimmen Sie die Formen und begründen Sie den Modus: efficias (V. 2) und facias (V. 7). 20%
 - Benennen und erklären Sie die Konstruktion: tibi est pervincendum. 20%
- Analysieren Sie „Catulls“ Gemütszustand im vorliegenden Gedicht. 40%
- Wählen Sie aus dem Text ein Stilmittel aus. Benennen Sie es und erläutern Sie seine Wirkung an der Textstelle. 20%
- Die Forscherin Julia Haig Gaisser spricht von der „absolute[n] Glaubwürdigkeit des lyrischen Ichs bei Catull [...]“ (Catull, Darmstadt / Mainz 2012, S. 53). Erläutern und bewerten Sie diesen Gedanken. 20%

Die Aufgabenstellung ist ein Beispiel für eine Klassenarbeit in der Lektürephase (5. Lernjahr / L2). Sie schließt eine Unterrichtssequenz zu Catulls Lesbia-Gedichten ab, die unter dem Thema „Die Geschichte einer gescheiterten Liebe“ behandelt wurde. Auf sprachlichem Gebiet wurde zuletzt die Verwendung des Konjunktivs im Hauptsatz wiederholt.

Der Text hat - dem vorgesehenen Lernstand der Schülerinnen und Schüler entsprechend - Latinums-Niveau.

Der Text ist - wie gefordert - ein unbekannter Originaltext. Er stammt aus Catulls carmen 76 (VV. 10-20).

Der Text passt inhaltlich zum Kursthema (s. o.) und eignet sich für eine Interpretation.

Eine offener gehaltene Überschrift und eine konkreter gefasste Einleitung geben eine erste Orientierung.

Der erste Vers ist trotz Hyperbaton leicht zu verstehen und zu übersetzen. Die Anapher sorgt für einen problemlosen Übergang in den zweiten Vers.

Der Text ist gedanklich in sich geschlossen, sprachlich unverändert und im ausgewählten Abschnitt ungekürzt.

Der Umfang des Textes entspricht der Vorgabe, dass in zwei Dritteln der zur Verfügung stehenden Zeit (90 Minuten) ein Wort pro Minute übersetzt werden soll, also ca. 60 Wörter.

Die Zahl der Erläuterungen und Hilfen überschreitet die 10%-Marke nicht.

Der Aufgabenteil nimmt durch die Aufgaben 1 bis 3 Bezug auf den Übersetzungsteil.
Aufgabe 4 ist textunabhängig lösbar; der Text kann aber einbezogen werden.
Die Aufgaben stehen nicht beziehungslos nebeneinander, sondern ermöglichen gedankliche Verbindungen, besonders die Aufgaben 2 und 3. Die Aufgaben sind aber auch unabhängig von einander lösbar.

Der Aufgabenteil besteht aus mehreren Aufgaben. In Analogie zur Abiturklausur werden Aufgaben zur Grammatik und Interpretation (einschließlich Stilistik) gestellt.
Eine Aufgabe zur Metrik ist denkbar, weil das elegische Distichon, das vorliegt, von den Schülerinnen und Schülern beherrscht werden soll. Hier wird allerdings darauf verzichtet, weil die Metrik im Catull-Unterricht nicht in gleicher Weise thematisiert werden kann wie bei Ovid.
Die Aufgaben sind nicht kleinschrittig angelegt.

Das Zitat bei Aufgabe 4 ist sehr kurz gehalten. Im Abitur kann ein Zitat oder Vergleichstext bis zu 200 Wörtern umfassen.

Die Aufgabenstellung ist einfach und klar. Es werden die Operatoren der EPA Latein verwendet.

Den Aufgaben sind Prozentangaben zugeordnet.

IV Anhang

Liste der Operatoren

Liste laut EPA Latein i.d.F. vom 10.2.2005, S. 55 f. Zusätzlich kann der Operator „Bestimmen“ (Sachverhalte wiedererkennen und begrifflich feststellen / AB I - II) verwendet werden.

Operatoren	Definitionen	AB
Nennen	definierte Begriffe / Phänomene (er)kennen und knapp und präzise wiedergeben	I
Benennen	Sachverhalte / Inhalte mit einem Begriff versehen	I - II
Zusammenstellen	Begriffe / Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten Gesichtspunkten sammeln	I - II
Ordnen	Begriffe / Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten übergeordneten Gesichtspunkten systematisieren	I - II
Beschreiben	einen Sachverhalt / einen Zusammenhang in eigenen Worten darlegen	I - II
Darstellen	einen Sachverhalt / einen Zusammenhang strukturiert wiedergeben	I - II
Einordnen	einen Sachverhalt / eine Aussage mit erläuternden Hinweisen in einen Zusammenhang einfügen	I - II
Zusammenfassen	wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben	I - II
Belegen	(vorgegebene oder selbst aufgestellte) Behauptungen / Aussagen durch Textstellen nachweisen	II
Erklären	einen Sachverhalt in einen Zusammenhang (z. B. Regel, Modell, Kontext) einordnen und die bestehenden inneren Beziehungen darlegen / begründen	II
Gliedern	einen Text (ev. mit sprachlicher / formaler / inhaltlicher Begründung) in Sinnabschnitte einteilen und diesen Abschnitten jeweils eine zusammenfassende Überschrift geben	II
Herausarbeiten	in den Aussagen eines Textes einen bestimmten Sachverhalt erkennen und darstellen	II
Charakterisieren	Sachverhalte und Personen in ihren Eigenarten beschreiben und diese dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenführen	II
Paraphrasieren / Paraphrase geben	mit eigenen Worten den Textinhalt unter Wahrung der Informationsreihenfolge wiedergeben	II
Metrisch analysieren	einen Vers mit Symbolen für kurze und lange Silben sowie für Zäsuren darstellen	II
Gestalten / Entwerfen	Aufgaben auf der Grundlage von Textkenntnissen und Sachwissen gestaltend interpretieren	II - III
Definieren	den Inhalt eines Begriffes so knapp und präzise wie möglich erklären	II - III

Fortführung der Tabelle »

Operatoren	Definitionen	AB
Erläutern	wie Erklären, aber durch zusätzliche Informationen (ev. durch Beispiele, Belege, Begründungen) nachvollziehbar verdeutlichen	II - III
Begründen	einen Sachverhalt / eine Aussage durch nachvollziehbare Argumente stützen	II - III
Deuten	eine Textaussage durch Verknüpfen von Textstellen mit außertextlichem Bezugsmaterial verständlich machen	II - III
Nachweisen / Zeigen	einen Sachverhalt / eine Aussage durch eigene Untersuchungen am Text bestätigen	II - III
Stellung nehmen / Bewerten	unter Heranziehung von Kenntnissen (über Autor, Sachverhalt, Kontext) eine eigene begründete Position vertreten	II - III
Untersuchen / Analysieren	unter gezielten Fragestellungen sprachliche, inhaltliche und / oder strukturelle Merkmale eines Textes herausarbeiten und im Zusammenhang darstellen	II - III
Vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	II - III
Erörtern	eine These / Problemstellung in Form einer Gegenüberstellung von Argumenten und Gegenargumenten untersuchen und mit einer begründeten Stellungnahme bewerten	III
Interpretieren	auf der Basis methodisch reflektierten und sachgemessenen Deutens von textimmanenten und gegebenenfalls textexternen Elementen und Strukturen die Gesamtdeutung eines Textes bzw. Textteils selbstständig erarbeiten und ein komplexes Textverständnis nachvollziehbar darbieten	III
Übersetzen	einen Text vollständig, zielsprachenorientiert und unter Berücksichtigung des historischen Hintergrundes sowie der Intention des Autors im Deutschen wiedergeben	III